

# Wieso erhält Fortes Ex-Chef diesen edlen Tropfen?

Es ist Weihnachten und damit Zeit, einfach einmal Danke zu sagen. Auch für Uli Forte. Der St. Gallen-Coach beschenkt seinen Ex-Chef.

Aktualisiert um 09:54 | 24.12.2009

ANZEIGE



Uli Forte (l.) und Heinz Kost trafen sich auf dem Flughafen Kloten. Gelegenheit für Forte, seinem Ex-Chef mit einer guten Flasche zu danken. (Kathi Bettels)

Uli Forte (35) umarmt Heinz Kost (60) und überreicht ihm einen edlen Tropfen. Weshalb beschenkt St. Gallens Trainer-Shootingstar den Teamkoordinator des FC Luzern? «Er ermöglichte mir den Einstieg ins Trainerbusiness», erklärt Forte.

Kost, damals noch Sportchef beim Zweitligisten Red Star, und Präsident Marcel Cornioley stellten 2002 den 28-jährigen Forte als Spielertrainer ein.

Forte stieg auf, wechselte zu Wil und Anfang letzter Saison zu St. Gallen. Er coachte die Ostschweizer in die Super League und steht jetzt im Cup-Halbfinal. Über Kost sagt er: «Von Heinz habe ich viel profitiert, menschlich und auch in Führungsfragen.» Kost sah Fortes Engagement nicht als Risiko. «Wir kannten ihn, er war schon Spieler bei uns.» War Fortes rasanter Aufstieg vorhersehbar? Kost: «Nein, nebst allen Qualitäten brauchte Uli auch Glück: Er war am richtigen Ort.»

Wie war Forte als Spieler? Kost sagt lachend: «Auch nicht schlecht. Sein Problem war, dass er rückwärts gleich schnell lief wie vorwärts.» (Mi. W.)

Mehr aus der Super League

» **Insider FCZ-Tihinen:** «Hier wohnt der Weihnachtsmann»

» **Plastik für Haki FC Luzern** setzt auf Kunstrasen